

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „schoolsout“ vom 25. November 2009 22:27

Ich melde mich hier auch nochmal eben kurz.

Ich wollte von Anfang an wissen (wobei es öfters bei mir vorkommt ;), dass ich mich nicht klar genug ausdrücken kann...), ob ich bei dem Beschäftigungsverbot, welches ich von meinem FA (BEVOR mein Direx mir von sich aus das Berufsverbot aufgrund der Schweinegrippe ausgeteilt hatte), irgendeine Art von Arbeit ausführen MUSS. Wenn ich nun Unterricht vorbereite, bis irgendwann eine Vertretung für mich kommt, so werde ich das tun, aber ich bezweifel immer noch, dass es 1.) meine Pflicht ist und 2.) meinen SuS so wahnsinnig viel bringt, weil sie jetzt seit 1 Woche nur "gefüttert" werden und mit großer Sicherheit (wie bei fast allen Vertretungsstunden) über 50% einfach nur diese Stunden an sich vorüber gehen lassen und neuen Stoff z.B. gar nicht kapieren. Hier kann ich natürlich den Sinn von Vertretungsstunden total ausbreiten. Diese Vertretungsstunden und der (auch neue) Stoff werden nun einmal nicht so abgehalten, wie meine SuS sie eben von mir vermittelt bekommen würden bzw. die Vertretungslehrer sind fachfremd usw. usw. usw. Obwohl ich auch finde, besser vorbereiteter Vertretungsunterricht als schlechter, nicht vorbereiteter.

In meinem Attest vom FA steht schwarz auf weiß drin "Darf keine Tätigkeit ausüben" und mein direx ist der Meinung, dass nur er das Berufsverbot austeilen dürfte. Da hatte mein FA nur drüber gelacht und er meinte, das sollte ich mal dem Gesundheitsamt sagen, wenn ich nach 7 Tagen (nach dem letzten bestätigten oder jetzt nicht mehr gemeldeten (Schweine-) Grippenfall wieder an die Schule solle. Ich darf grundsätzlich bis zum Mutterschutz nicht mehr in die Schule, mein FA meinte (wie oben schonmal ähnlich erwähnt), die Grippewelle legt erst im Januar (wie jedes Jahr) richtig los.

Ich bin bei Gott keine Person, die krank feiert oder ihren Extra-Urlaub genießt. Auch meine Klasse ist "führerlos" und abgesehen von Elternsprechtagen, Klassenkonferenzen, die ich verpasse und einfach schwierigen SuS (Hauptschule), die mich als Ansprechpartner gewöhnt sind und auch brauchen, habe ich mich neben meinem schlechten Gewissen noch einer hoffentlich gut verlaufenden Schwangerschaft zu kümmern.

Also bitte keine Kommentare wie "keine Lust zu arbeiten", "Zusatzurlaub" etc.

ich wünsche euch `ne gute Nacht 😊